

Protokoll der 5. WPO-Delegiertenversammlung

Donnerstag, 25. April 2024, 11.00 Uhr, Clenia Privatlinik Littenheid

Traktandenliste

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 27. April 2023
4. Geschäftsbericht 2023: Genehmigung Mehrjahresprogramm (Beurteilung 2023 und Massnahmen 2024/2025)
5. Finanzbericht 2023 (siehe separater Finanzbericht)
 - a. Rechnung 2023: Bericht der Kontrollstelle
 - b. Rechnung 2023: Genehmigung
 - c. Rechnung 2023: Genehmigung Gewinnverwendung
 - d. Budget 2024: Festlegung Mitgliederbeiträge
 - e. Budget 2024: Genehmigung Budget
6. Wahlen
 - a. Wahl Revisionsstelle
7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
 - a. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Varia

1. Begrüssung

Der WPO-Präsident Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur 5. Delegiertenversammlung von WPO. Er bedankt sich bei der Clenia für die Gastfreundschaft. Die Clenia Privatlinik Littenheid ist bereits seit 2020 Branding Partnerin von WPO und hat den letzten Herbst ausgelaufenen 3-Jahres-Vertrag wiederum um drei weitere Jahre verlängert. Besten Dank. Für einen Verein wie WPO ist es enorm wichtig, auf so beständige Partner zählen zu können, denen die Entwicklung der Region als Arbeits- und Lebensort wichtig ist. Herzlichen Dank für die Unterstützung und die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu nutzen und an einer Führung teilnehmen zu können.

Als Vertreter der Clenia sind Claudia Baumer (Verantwortliche Marketing und Kommunikation) und Daniel Mark (Pflegedirektor) anwesend.

Daniel Mark, seit 2 Jahren Pflegedirektor bei der Clenia, informiert die Anwesenden über die Entstehung und die Entwicklung des Unternehmens. Die Clenia Gruppe verfügt über zwei Privatkliniken und ein Pflegeheim für die stationäre Therapie sowie über vier Tageskliniken für die teilstationäre Therapie. Ambulante Angebote werden den Patienten in drei Psychiatriezentren sowie in neun Praxen für Erwachsene und an fünf ambulanten Standorten für Kinder und Jugendliche angeboten. Mit Total 640 Betten ist Clenia die grösste Privatlinik im Bereich der Psychiatrie. Die Patienten stammen aus 12 Kantonen sowie dem Land Liechtenstein. Daniel Mark stellt die Organisation und die zuständigen Führungskräfte vor. Es arbeiten total 1711 Mitarbeitende bei der Clenagruppe. Insgesamt werden 116 Lernende ausgebildet. Am Standort in Littenheid sind 700 Mitarbeitende tätig.

Clenia ist auch Preisträgerin des ESPRIX-Award 2024! Nach den fünf Sternen, die sie von EFQM erhalten haben, hat Clenia 2024 die silberne Auszeichnung erhalten.

Im Anschluss zur Delegiertenversammlung haben die Anwesenden die Möglichkeit, in drei Gruppen an einer Besichtigung einzelner Räumlichkeiten teilzunehmen.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie dem WPO-Geschäftsbericht 2023 und der WPO-Finanzbericht 2023 (mit Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht, Budget 2024 und den entsprechenden Anträgen) wurde den Delegierten per Mail am 27. März 2024 fristgerecht – mindestens 20 Tage vor der Versammlung – zugestellt.

Eine Änderung der Traktandenliste erfolgt nicht.

1. Präsenzkontrolle

Von zwölf Delegierten sind deren 7 anwesend:

- Unternehmen (3): Maria Brühwiler, Pirmin Helbling, Regina Ledergerber
- Gemeinden (4): Philipp Egger, Lucas Keel, Jigme Shitsetsang und Nadja Stricker

Entschuldigen mussten sich René Bosshart, Bernhard Braun, Silvia Mäder und René Wagner.

Hinweis: Aufgrund des Ausscheidens von Philipp Bürge sind es vorläufig nur noch 11 Delegierte.

Die Beschlussfähigkeit ist gemäss den Vereinsstatuten Art. 17 gegeben (mind. 6 Delegierte und mind. je 2 Gemeindevertreter/Wirtschaftsvertreter).

Vom **Vorstand WPO** sind drei Mitglieder anwesend. Entschuldigen mussten sich Hans Mäder, Marcel Mosimann und Christof Oswald. Aus der **Wiko** sind acht Mitglieder anwesend. Entschuldigen mussten sich Christof Dietz, Ruedi Heim, Christian Krauer und Thomas Rutishauser.

Ein herzliches Willkommen geht ebenfalls an die

Branding Partner:

- Clenia Privatklinik Littenheid mit Daniel Mark,
- Kindlimann AG mit Pirmin Helbling
- Credit Suisse mit Regina Ledergerber

Marketing Partner:

- ALDI SUISSE AG mit Frank Powa
- OMA AG mit Natascha Longo
- SCHMOBI mit Andreas Koch
- Micarna SA mit Stefan Hoppe

und die Gäste der Regio Wil Anne Rombach sowie die anwesenden Medienvertreter Christof Lampart (Regi die Neue/Wiler Zeitung) und David Hugi (wil24.ch/uzwil24.ch)

Insgesamt nehmen 27 Personen an der Delegiertenversammlung teil.

2. Wahl der Stimmzähler/in

Aus dem Kreis der Delegierten ist ein/eine Stimmzähler/-in zu wählen. Als Stimmzähler hat sich Pirmin Helbling (Kindlimann) zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Die Versammlung wählt Pirmin Helbling einstimmig als Stimmzähler.

3. Protokoll der 4. Delegiertenversammlung vom 27. April 2024

Gemäss Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten gilt das Protokoll als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt.

Ein Vereinsmitglied hat auf einen Datumsfehler im Protokoll hingewiesen. Dieser wurde korrigiert. Auf der Homepage steht die bereinigte Version zur Verfügung.

Beschluss:

Nach Berücksichtigung dieser Korrektur gilt somit das Protokoll als genehmigt.

Das heutige Protokoll verfasst wiederum Anne Rombach, Regio Wil.

4. Geschäftsbericht 2023: Genehmigung

Robert Stadler verweist auf den Geschäftsbericht, der mit der Einladung zur DV verschickt wurde.

Rückblick

Auch das vergangene Jahr brachte mehrere Höhepunkte mit sich – besonders zu erwähnen sind:

- Das Kita-Projekt wurde von der Schweizerischen Vereinigung für Standortmanagement (SVSM) für einen SVSM-Award nominiert und der Vizepräsident Roman Habrik durfte dafür in Olten eine Urkunde entgegennehmen.
- Die WPO-Veranstaltungen haben sehr positive Rückmeldungen erhalten und die Zahl der Teilnehmenden war so hoch wie noch nie.
- Mit der Zürcher Kies und Transport wurde der 5. Branding Partner gewonnen. Erstmals ist diese Kategorie «vollständig». Bei der Kategorie Marketing ist eine Partnerschaft jedoch noch möglich.

Mehrjahresprogramm

Robert Stadler verweist auf das Mehrjahresprogramm (Seiten 20-22). Die Wirtschaftskommission überprüft immer anfangs Jahr, ob WPO bei den Zielen auf Kurs ist und schlägt jährliche Massnahmen vor. Die Delegiertenversammlung hat darüber zu beschliessen. Der Massnahmenplan befindet sich auf den Seiten 20-22 im Geschäftsbericht zusammen mit der Bewertung durch die Wiko. Mit der neuen Strategieperiode wurde die Bewertung etwas angepasst. Neu gibt die Wiko Punktzahlen für die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen respektive für die Arbeit an den Zielen (Skala 1-10 Punkte). Es resultierten als Durchschnittswerte 7,8 bis 8,8 Punkte für alle Handlungsziele. Oder um es kurz zu fassen: Die für Jahr 2023 beschlossenen Massnahmen sind alle umgesetzt oder auf Kurs.

Eines der Ziele war die Verstetigung des Veranstaltungsangebotes, wobei der Knowhow-Transfer als neues Angebot eingeführt wurde. Das Ziel konnte erreicht werden, die Teilnehmerzahl ist weiter angestiegen und auch die Rückmeldungen auf die Anlässe zeugen von einer sehr hohen Zufriedenheit.

Regionsweite Kampagne

Eine weitere Aufgabe, die die Delegiertenversammlung vor einem Jahr in Auftrag gegeben hat, war eine Kampagne zur Region umzusetzen. Ausgangspunkt für diese Projekt war ein Workshop mit Vorstand und Wirtschaftskommission. Dabei wurde überlegt, was die Region ausmacht und was ihr fehlt. Ein wiederkehrendes Thema war die fehlende «gemeinsame regionale Identität». Solange wir zu kleinräumig und innerhalb der eigenen Kantons- oder gar Gemeindegrenzen unterwegs sind, wird man unsere Region innerhalb aber v.a. auch von ausserhalb unterschätzen. Um einen ersten Vorgeschmack auf die geplante Kampagne zu geben, publizierte WPO im LEADER mit dem Schwerpunkt Region Wil ein erstes Inserat

Seit dieser Woche sind überall in der Region verschiedene Plakate mit neuen Gemeindefamen zu sehen. Das Besondere: Bei jedem Plakatstandort beginnt der Gemeindefame «korrekt» mit der Standortgemeinde, endet aber anders. So sind rund 30 neue Gemeindefkombinationen in der Region verteilt. Meistens sind es Kombinationen aus einer St. Galler und einer Thurgauer Gemeinde.

Was wollen wir damit erreichen?

Die Menschen sollen ein stückweit irritiert werden und sich fragen: Was soll dieser Gemeindefame? Was verbindet mich mit der zweiten Gemeinde? I.d.R. identifizieren sich die Menschen stark mit ihrer Wohngemeinde. Diese Identifikation soll auf die Region übertragen werden. Es schafft ein Bewusstsein, dass man in der Region zusammenarbeiten muss um gewisse Dinge erreichen zu können.

Doppelseitige Publiereportagen in den lokalen Zeitungen klären in den nächsten Tagen über die Kampagne auf. Nebst Print liegt ein Schwergewicht der Kampagne in den digitalen Medien. Drei verschiedene Ads in den Social Media Plattformen. Robert Stadler stellt zwei der dazu erstellten Kurzfilme vor.

Für jede der 22 Mitgliedgemeinden wurde ein individuelles Gemeindefkit erstellt, die auf der WPO-Website downloadbar sind. Die Gemeinden können die Wirkung der Kampagne durch den Einsatz dieser Werbemittel (Mail-Footer, Visuals für LinkedIn-PostsFlyer oder Kleinplakate zum selbst ausdrucken) massiv erhöhen und auch verlängern.

Ausblick.

Denn bei den Massnahmen, die die Wiko der Delegiertenversammlung vorschlägt, ist auch die Fortführung der Imagekampagne enthalten.

Nebst der Imagekampagne möchte die Wiko z.B. auch die Aktivitäten zur Berufserkundung weiterführen. Zusammen mit einer Spurguppe wurde die Idee einer regionalen Plattform entwickelt.

SwissSkills fördert die Durchführung und Weiterentwicklung von Berufsmeisterschaften in der Schweiz und ermöglicht jungen Berufsleuten die Teilnahme an internationalen Berufsmeisterschaften (WorldSkills, EuroSkills) und macht die besten jungen Berufsleute medial sichtbar. Weil die WPO-Region als besonders starke Berufsbildungsregion gilt, wird SwissSkills in Zusammenarbeit mit WPO kommenden September in unserer Region die MySkills-Talenttage anbieten – als schweizweit erste Region. Die Talenttage bieten Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen als Teil des Schulunterrichtes einen ersten erlebbaren Zugang zur Berufswelt. Damit wird ein innerhalb von WPO immer wieder geäussertes Wunsch nach einem frühzeitigen und niederschweligen Berufserkundungsangebot berücksichtigt. Und dank dem starken nationalen Partner SwissSkills kann sich unsere Region noch besser als erste Adresse in der Berufsbildung positionieren.

WPO sucht bis Mitte Mai Unternehmen, die an Halbtagen eine oder mehrere Tätigkeiten anbieten, die von Schülerinnen und Schülern im Betrieb ausgeübt werden können. Abhängig von den Eingängen bis 20. Mai wird SwissSkills entscheiden, inwiefern eine Durchführung sinnvoll und möglich ist.

Der Präsident bedankt sich bei Robert Stadler für seinen grossen Arbeitseinsatz und sein Engagement. Die Diskussion wird nicht benützt.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Geschäftsbericht 2023 und das Mehrjahresprogramm mit der Einschätzung der Wirtschaftskommission zur Zielerreichung mit den Massnahmen 2024/2025 zu genehmigen.

Beschluss:

Der Geschäftsbericht 2023 und das Mehrjahresprogramm mit der Einschätzung der Wirtschaftskommission zur Zielerreichung sowie den Massnahmen 2024/2025 wird genehmigt.

5. Finanzbericht 2023

Robert Stadler gibt verschiedene Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023 (Finanzbericht Seite 6) ab. Die Jahresrechnung schliesst – auf tieferem Niveau als budgetiert – mit CHF 2'641.00 ab. Dies ohne Entnahme des Schwankungsfonds und ohne Ausschöpfen des ganzen Beitrags der Regio Wil.

	Budget 2023		Rechnung 2023	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge				
Regio Wil	178'000		150'000	
Entnahme Kapital Schwankungsfonds	0		0	
Unternehmen/Einzelpersonen	85'000		82'550	
Sponsoring / Partnerschaften	174'734		131'275	
Beiträge Kantone (NRP, LV)	39'500		39'500	
Projekte		76'500		35'004
Veranstaltungen		86'000		72'856
Marketing		113'000		98'434
Unvorhergesehenes		5'000		1'536
Dienstleistungen Dritter		5'000		0
Betrieb		192'200		192'694
Finanzerfolg		160		160
Total	477'234	477'860	403'325	400'684
	Betriebsergebnis	-626		2'641

Auffällig sind die deutlich tieferen Einnahmen aus Sponsoring. Aufgrund der politischen Situation bei Wil West wurden fast keine Massnahmen bei der Bewegung «Wir wollen WILWEST» umgesetzt. Dadurch sind über 30'000.- der Projekt-sponsoringbeiträge in den Schwankungsfonds 4W überführt worden. Auch die Projektaufwände haben sich gegenüber dem Budget im gleichen Umfang reduziert.

Die Diskussion wird nicht benützt.

a. Rechnung 2023: Bericht der Kontrollstelle

Bericht Kontrollstelle vom 20. Februar 2024 (Finanzbericht Seite 8)

Patrick Jucker von Rüttsche & Partner, Aadorf, hat die Jahresrechnung geprüft. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist in der Finanzbeilage auf Seite 8 zu finden.

b. Rechnung 2023: Genehmigung Rechnung

c. Rechnung 2023: Genehmigung Gewinnverwendung

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und das Jahresergebnis 2023 als Gewinnvortrag in die neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung und die Gewinnverwendung 2023 werden einstimmig genehmigt

d. Budget 2024: Festlegung Mitgliederbeiträge

Vor der Genehmigung des Budgets 2024 sind durch die Delegierten die Mitgliederbeiträge zu genehmigen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge soll beibehalten werden. Diese sind wie folgt:

- Bis 10 MA: CHF 200.- für 2 Personen
- >10 MA: CHF 200.- plus CHF 1.- pro MA
- Kombivergünstigung CHF 30.- bei gleichzeitiger Mitgliedschaft AGV/GV etc.
- Mitglieder ausserhalb Regio: CHF 50.- Aufschlag auf Mitgliederbeitrag
- Gemeinde ausserhalb Regio CHF 1'000.- Sockelbeitrag + CHF 1.50 pro Einw.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die bisherigen Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Beschluss:

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.

e. Budget 2024: Genehmigung Budget

Robert Stadler präsentiert das Budget 2024 gemäss Finanzbericht Seite 10.

	Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Mitgliederbeiträge						
Regio Wil	178'000		150'000		178'000	
Entnahme Schwankungsfonds	0		0		20'000	
Unternehmen/Einzelpersonen	85'000		82'550		89'000	
Sponsoring / Partnerschaften	174'734		131'275		174'500	
Beiträge Kantone (LV/NRP)	39'500		39'500		2'500	
Projekte		76'500		35'004		47'500
Veranstaltungen		86'000		72'856		90'000
Marketing		113'000		98'434		130'000
Unvorhergesehenes		5'000		1'536		3'000
Dienstleistungen Dritter		5'000		0		3'000
Betrieb		192'200		192'694		195'120
Finanzerfolg		160		160		160
Total	477'234	477'860	403'325	400'684	464'000	468'780
Betriebsergebnis		-626		2'641		-4'780

Für das Jahr 2024 wird mit weiterhin leicht steigenden Erträgen aus Mitgliedschaften und Sponsorings und dem vollen Beitrag der Regio Wil gerechnet. Das NRP-Projekt mit dem Kanton Thurgau und auch die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton St.Gallen sind ausgelaufen. Aufgrund der Kampagne wird mit höheren Marketingausgaben gerechnet und es ist eine Entnahme von CHF 20'000.- aus dem Schwankungsfonds vorgesehen, um eine möglichst ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Das Budget 2024 rechnet mit einem Verlust von CHF 4'780.--.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

Beschluss:

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen**a. Wahl Revisionsstelle**

Hansjörg Brunner erklärt, dass die Revisionsstelle jährlich zu wählen ist. Er stellt den Delegierten den Antrag, die bisherige Revisionsstelle Rütsche & Partner AG, Aadorf wieder für ein Jahr zu wählen

Beschluss:

Die bisherige Revisionsstelle Rütsche & Partner AG, Aadorf, wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand

a. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge

Es sind vorgängig keine Anträge von Seiten der Mitglieder oder Vorstandsmitglieder eingegangen. Aus der Versammlung gehen keine Anträge ein.

8. Informationen der Geschäftsstelle

Robert Stadler bedankt sich bei allen Anwesenden ganz herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht an die Partner und Unternehmen und kantonalen Wirtschaftsämter. Ebenfalls an alle Mitglieder des Vorstandes und der Wirtschaftskommission für ihr Engagement zugunsten WPO.

Robert Stadler gibt einen Überblick über die bevorstehenden Anlässe. Es sind dies:



9. Varia

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Präsident beendet die Delegiertenversammlung um 12 Uhr und bedankt sich nochmals bei der Clenia für das Gastrecht. Nach der Führung sind alle zu einem Stehlunch eingeladen.

Wil, 26. April 2024

Für das Protokoll:

A. Rombach
Anne Rombach-Jung